

Worum geht's?

Lena ist ein temperamentvolles Mädchen und »kabbelt« sich oft mit ihrem Bruder Klaus. Der Vater, der kaum Zeit für seine Kinder hat, bekommt gar nicht mit, wie begabt seine Tochter in Mathematik ist – in dem Fach, das er selbst am liebsten mag, das er auch bei seiner Arbeit braucht. Da er jetzt mehr zu Hause ist, entdeckt er Lenas mathematisches Talent und wie sehr sie die Zahlen mag. Er freut sich darüber, dass sie so gut in Mathematik ist und dass sie jetzt ein gemeinsames Interesse haben. Es tut ihm leid, dass er immer so wenig Zeit für seine Kinder hatte. Lena freut sich und weiß, dass sie viel Ausdauer und Kraft braucht, um später vielleicht Mathematikerin werden. Aber sie möchte das und will sich auch von keinem Jungen von ihrem Ziel abbringen lassen.

Ab 11 Jahre

Wer ist HopeLit?

HopeLit ist ein Zusammenschluss von Kreativen, meist aus der Buchbranche. HopeLit möchte mit kreativem Input Hoffnung schenken und ein Lichtblick sein in einer Welt, die im Moment so chaotisch ist. HopeLit möchte zeigen: „Wir halten zusammen, über Branchengrenzen und Konkurrenzsituationen hinweg. Es gibt ein Leben nach der Corona-Crise, und darauf arbeiten wir hin. Gemeinsam. Insieme. Ensemble. Samen. Birlikte ...“

Was dürfen Sie mit unseren Texten und Bildern machen?

Dieses Buch wird von HopeLit zur Verfügung gestellt und darf gern kostenlos ausgedruckt, verbreitet und vervielfältigt werden, jedoch nur in dieser Form und solange es zum Download auf hopel.it angeboten wird. Jegliche Änderungen und Bearbeitungen sind nicht gestattet. Zudem dürfen keine Kosten für z. B. Druck oder Papier, weder gegenüber HopeLit noch dem Endnutzer, geltend gemacht werden. Auch eine weitere Verbreitung im Internet oder auf anderen Plattformen ist nicht gestattet. Gerne dürfen Sie auf unsere Webseite verweisen: www.hopel.it. Alle Rechte vorbehalten.

Impressum:

www.hopel.it
Copyright © 2020 HopeLit
hallo@hopel.it

Mittelstraße 12
76227 Karlsruhe
Deutschland/Germany

Verantwortlich:
Sandra Bennua
Melanie Czarnik

Claudia Gliemann
Elisabeth Jäcklein-Kreis
Ann Cathrin Raab

Anja Samstag
Sabrina Weber

Christiana Puschak

Zeit für ein verkanntes Genie



Mit Illustrationen von
Sonja Heller

Christiana Puschak

Zeit für ein verkanntes Genie

**Lena ist kein stilles Kind,
sie ist ein kleiner Wirbelwind,
oft wilder als ihr Bruder Klaus,
sie kabbeln sich tagein, tagaus.**



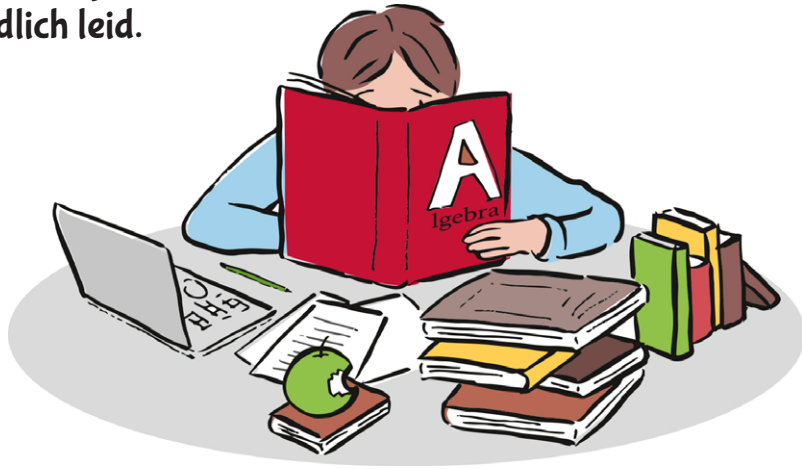
Der Vater ist jetzt viel daheim,
kann endlich bei den Kindern sein.
Heut hat er Lenas Heft gesehen,
ganz hinten zwischen zwei Kakteen.



In Mathe ist sie sehr begabt,
das hat sie ihm noch nie gesagt.
Sie denkt, sie ist nicht gut genug.
Der Vater, er ist doch so klug.



Die Wissenschaft ist seine Welt
und Algebra sein liebstes Feld.
Doch vorher hatte er kaum Zeit,
das tut ihm jetzt
unendlich leid.



Er freut sich sehr, er wusste nie,
seine Tochter, sie ist ein Genie.
Sie liebt wie er die Zahlen,
da kann er nur noch strahlen.



**Und sie träumt von der Wissenschaft
und weiß, sie braucht dafür viel Kraft.
Sie wird keinem Jungen weichen
und wird ihr Ziel erreichen.**

